

Pressemitteilung:
03/2022

Datum:
10.03.2022

Freigabe:
sofort

Ehrung der Sieger im Planspiel Börse

Am 28. Januar 2022 endete der Wettbewerb für rund 98.000 Schülerinnen und Schüler, Studierende, Azubis und junge Erwachsene europaweit. Auch im Geschäftsgebiet der Sparkasse Oder-Spree beteiligten sich 240 Teilnehmer in 91 Spielteams. In der 39. Spielrunde profitierten die jungen Teilnehmenden vom bewegten zweiten Pandemie-Börsenjahr. Der verlängerte Spielzeitraum von 10 auf 17 Wochen ermöglichte es den Teilnehmenden, ihre Anlagestrategie noch länger zu verfolgen. Die Teams setzten vor allem auf bekannte Aktien der US-Großkonzerne wie Tesla, Amazon, Apple.

Davon profitierten auch die Siegerteams im Schülerwettbewerb in unserem Geschäftsgebiet.

In der Depotgesamtwertung steigerte das Team „Wirtschaftsgurus“ vom Oberstufenzentrum in Fürstenwalde das Startkapital von 50.000 Euro auf 54.669,11 Euro. Ihren Depotzuwachs erzielte die Spielgruppe hauptsächlich mit den Wertpapieren von „Aurubis“ (Kupferkonzern), mit denen der höchste Depotzuwachs erzielt wurde. Den dritten Platz aus dem Vorjahr hat das Spielteam damit mit Bravour verteidigt und hat in diesem Jahr den tollen 1. Platz erreichen können. Die Siegerprämie beträgt 300,00 Euro.

Bild 1

Den 2. Platz und damit eine Prämie von 250,00 Euro sicherte sich das Team „CapitalFactory“ vom Rouanet-Gymnasium in Beeskow. Das Team erreichte einen Depotwert von 52.269,58 Euro, den sie mit vielen erworbenen Aktien u. a. Micron, Microsoft und First Solar erwirtschafteten.

Bild 2

Den 3. Platz belegte das Team „Banlan“ vom Rahn-Gymnasium in Neuzelle. Es sicherte sich damit eine Prämie in Höhe von 200,00 Euro. Die zwei Schüler erreichten einen Depotwert von 51.778,10 Euro mit den Werten von Tesla und Apple.

Bild 3

Auch nachhaltige Geldanlagen stehen beim Planspiel Börse seit vielen Jahren hoch im Kurs. Hier erwirtschaftete das Team „CashFactory“ vom Rouanet-Gymnasium in Beeskow mit den Wertpapieren u. a. von Tesla den höchsten Nachhaltigkeitssertrag mit 1.757,69 Euro, der ihnen eine Teamprämie in Höhe von 300,00 Euro für den 1. Platz in der Nachhaltigkeitswertung einbrachte.

Bild 4

Die Sparkasse Oder-Spree bedankt sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sowie Lehrerinnen und Lehrern und lädt schon heute zur Teilnahme am „Planspiel Börse 2022“ ein.

Mitmachen können Schülerinnen und Schüler allgemeiner oder berufsbildender Schulen und einem Mindestalter ab 14 Jahre. Darüber hinaus können sich auch Lehrer und Sparkassen-Auszubildende in eigenen Wertungen am Wettbewerb beteiligen.

Die 40. Jubiläums-Spielrunde startet am 4. Oktober 2022 und läuft bis zum 31. Januar 2023.

Hintergrund:

Die Sparkasse Oder-Spree veranstaltet seit vielen Jahren das Planspiel Börse im Rahmen ihres öffentlichen Auftrags zur Finanzbildung. Beim Planspiel Börse handelt es sich um ein onlinebasiertes Lernspiel, an dem verschiedene Zielgruppen in unterschiedlichen Wettbewerben teilnehmen. Alle Teilnehmenden erhalten ein Depot mit einem virtuellen Kapital, das es durch Käufe und Verkäufe von konventionellen und nachhaltigen Wertpapieren zu steigern gilt. Ziel des Planspiels Börse ist es, die Teilnehmenden auch im Hinblick auf die persönliche Finanzplanung mit den Kapitalmärkten und dem aktuellen Wirtschaftsgeschehen vertraut zu machen. Neben Sparkassen in Deutschland sind auch Teilnehmende aus Frankreich, Italien, Schweden und Luxemburg sowie Lateinamerika, Russland, Singapur und Vietnam dabei.

Bilder und Unterschriften s. Anlage

Ihre Sparkasse Oder-Spree

Ansprechpartner:

Sparkasse Oder-Spree • Steffen Deckert

Franz-Mehring-Straße 22 • 15230 Frankfurt (Oder)

Telefon: +49 335 5541-1019, Telefax: -1215

E-Mail: s.deckert@s-os.de, www.s-os.de



Bild 1:
Carsten Palwitz (l.), Leiter der Geschäftsstelle Am Bullenturm Fürstenwalde, mit dem Team „Wirtschaftsgurus“ vom Oberstufenzentrum Palmnicken.



Bild 2:
Stefan Kamenz (r.), Leiter der Geschäftsstelle Beeskow, mit dem Team „CapitalFactory“ vom Rouanet-Gymnasium Beeskow.



Bild 3:
Birgit Görtsdorf (l.), Leiterin der Geschäftsstelle Neuzelle, mit dem Team „Banlan“ und Martin Jacob, stv. Schulleiter des Rahn-Gymnasium Neuzelle.



Bild 4:
Stefan Kamenz (r.), Leiter der Geschäftsstelle Beeskow, mit dem Team „CashFactory“ vom Rouanet-Gymnasium Beeskow.